

72.63996

27/16

Be

# Das Magazin

für die Litteratur des In- und Auslandes.

Wochenschrift der Weltlitteratur.

Begründet 1832.



Leipzig, den  
Georgenstraße 6 part.

15.7 1886

Correspondenzen wie Manuscripte werden erbeten **nur** unter der Adresse:  
Redaction des «Magazin für die Litteratur des In- und Auslandes», Leipzig, Georgenstrasse 6.

Sehr geehrter Herr,

Da ich meine Abreise nun einen Tag verrückte, so traf mich noch Ihre gedruckte Karte, in welcher Sie mir den Empfang der „Morgenblätter“ anreigen. Von den 3 anderen, vorher mit Brief gesandten Liedern schweigen Sie. Ich entnehme dem nun, dass Sie Ihrerseits sich durch meinen Brief vielleicht nicht angenehm berührt fühlten, und erlaube mir daher, meine dort ausgesprochene Ansicht nochmals zu präcisiren. Ihre Ablehnung jener beiden Gedichte,

die sowohl für meine Art charakteristisch  
als überhaupt nicht werthlos sind, erweckte  
mir die leise Befürchtung, dass Ihre und  
meine Ansichten von Poesie nicht immer  
ganz identisch sein dürften. Jedenfalls aber  
glaubte ich einem etwaigen Trothum vorbeugen  
zu müssen, dass ich zu den Dichtern gehöre,  
welche um Placirung ihrer Produkte verlegen  
sind. Dennoch aber beweise ich Ihnen durch  
wiederholte Sendungen, dass ich Ihrem so  
eigenartigen neuen Unternehmen ein Interesse  
entgegenbringe, das durch mein Interesse an  
Ihrer eigenen schriftstellerischen Persönlichkeit  
wesentlichst verstärkt wird, und das ich  
Ihren Wünschen gern entgegenkomme. Zu  
diesem Behuf lege ich nochmals zwei Poemata  
gedichtet bei, welche eine grosse geschichtliche  
Idee zum Ausdruck bringen. Schon wiederholt  
glaube ich erwähnt zu haben, dass meine  
Neigungen keineswegs der Lyrik angehören  
und ich fest entschlossen bin, ihr überhaupt  
Välet zu sagen. Wenn Sie daher einen  
solchen Werth auf meine Mitarbeiterschaft  
legen, wie Sie in all Ihren Zuschriften so  
ausdrücklich die Güte haben, so bitte ich  
Sie Ihnen nach bestem Ermessen zugestellten  
Opera nicht allen peinlich zu prüfen, da  
meine Arbeiten mir schlechterdings nicht erlauben  
wie ein „talentvoller Anfänger“ um die Gunst Ihres Organs zu werben.  
Mit bester Empfehlung  
Carl Bleibtreu.